

# Hinweise für Autorinnen und Autoren

Diese Hinweise basieren auf den „Uniform Requirements“ des International Committee of Medical Journal Editors. Sie finden die detaillierten Richtlinien unter [www.icmje.org](http://www.icmje.org)

## Einreichen des Manuskriptes

Das Manuskript sollte in elektronischer Form (Text als Word- und PDF-Datei; Abbildungen in druckfähiger Form im eps-, tif- oder jpg-Format mit einer Auflösung von 300 dpi) unter folgender E-Mail-Adresse an die Redaktion WUNDmanagement eingereicht werden:

[wm@mhp-medien.de](mailto:wm@mhp-medien.de)

Mit der Einreichung versichern die Autorinnen und Autoren, dass ihr Beitrag bisher weder publiziert noch an anderer Stelle zur Publikation eingereicht wurde.

Ferner bestätigt der/die korrespondierende Autor/in, dass alle genannten Autoren/innen an der Arbeit beteiligt waren und mit der vorliegenden Version sowie mit der Veröffentlichung in WUNDmanagement einverstanden sind. Nach Eingang des Manuskripts erhält der/die korrespondierende Autor/in eine Eingangsbestätigung.

## Peer-Review-Verfahren

Die Entscheidung, ob ein Beitrag zur Publikation angenommen, abgelehnt oder zur Überarbeitung an den/die Autor/in zurückgeschickt wird, erfolgt im anonymisierten Peer-Review-Verfahren. Bei konträren Gutachten wird ein/e weitere/r Gutachter/in in das Peer-Review-Verfahren einbezogen.

## Publikationen in WUNDmanagement

Das Recht der redaktionellen Bearbeitung und der typographischen Gestaltung ist dem Verlag vorbehalten. Vor Drucklegung erhält der/die Autor/in Korrekturabzüge zur Imprimatur, die auf Druck- und sachliche Fehler zu kontrollieren sind. Der/Die Autor/in sendet den für druckreif erklärten Abzug fristgerecht an den Verlag zurück. Wird die dafür von der Redaktion angegebene Frist nicht eingehalten, behält sich der Verlag eine Zurückstellung vor. Von Original-, Übersichtsarbeiten oder Beiträgen aus der Praxis erhält der/die korrespondierende Autor/in kostenlos eine PDF-Datei zur persönlichen Verwendung.

## Definitionen

### Originalarbeiten

sind experimentelle oder epidemiologische Untersuchungen zur Beantwortung einer wissenschaftlichen Fragestellung. Sie sind gegliedert in Einleitung, Methode, Ergebnisse und Diskussion.

### Übersichtsarbeiten

enthalten eine Zusammenfassung der aktuellen Literatur zu einem bestimmten Thema und geben dem Leser einen ausführlichen Überblick über den derzeitigen Status quo in der Wissenschaft. In einer Einleitung wird das Thema der Arbeit dargestellt.

### Aus der Praxis

Beiträge aus der Praxis enthalten Falldarstellungen, Erfahrungsberichte oder praxisbezogene Untersuchungen, die nicht den Umfang und das Design einer Originalarbeit

haben. In der Einleitung werden Hintergrund oder Anlass des Beitrages dargestellt. Methoden und Ergebnisse können zusammengefasst dargestellt werden. In der Diskussion werden die aus den Beobachtungen gezogenen Konsequenzen diskutiert und ggf. mit einigen Literaturstellen belegt.

## Was Sie beim Erstellen des Manuskriptes beachten sollten

Beim Einreichen des Manuskriptes soll die folgende Reihenfolge eingehalten werden: Titelseite, Text, Literatur, Tabellen, Abbildungen, Legenden.

- Die **Länge des Manuskripts** sollte einen Umfang von 6.000 Wörter nicht überschreiten (enthält Zusammenfassung in Deutsch und Englisch, Text, Danksagung und Literatur).
- Die **Titelseite** enthält den Titel in deutscher und englischer Sprache (bis 150 Zeichen), die Namen und Titel aller Autoren/innen sowie die Namen und vollständigen Adressen des Instituts bzw. der Abteilung, in dem die Arbeit angefertigt wurde. Der/Die korrespondierende Autor/in sollte eindeutig gekennzeichnet sowie dessen Fax-Nummer und E-Mail-Adresse angegeben werden. Die Schlüsselwörter (3–5) sollten in deutscher und englischer Sprache angegeben werden.
- Die **Zusammenfassung** in deutscher und englischer Sprache sollte jeweils nicht mehr als 250 Wörter umfassen. Zur besseren Übersicht sollte bei Originalarbeiten die Zusammenfassung in Einleitung, Methodik, Ergebnisse sowie Schlussfolgerung gegliedert sein.
- Zur besseren Gliederung des Textes sollten **Zwischenüberschriften** verwendet werden
- WUNDmanagement veröffentlicht bei allen Artikel der Rubriken „Originalarbeit, Übersicht, Praxis“ eine Erklärung zu einem möglichen **Interessenkonflikt**. Die Angabe möglicher Interessenkonflikte dient der besseren Transparenz für die Redaktion und vor allem für die Leser. Selbstverständlich spricht ein möglicher Interessenkonflikt allein in der Regel nicht gegen die wissenschaftlichen Aussagen eines Manuskriptes.
- Eine **schriftliche Einverständniserklärung** der Patienten für die Teilnahme an einer Studie muss vorliegen.
- Eine **Erklärung über die Einhaltung der Menschen- sowie Tierrechte** bei der Durchführung einer Studie muss vorliegen.
- **Tabellen** müssen mit einem aussagekräftigen Titel versehen und mit arabischen Ziffern nummeriert sein (Tabelle 1, 2, 3 etc.), wobei die Nummerierung in der Reihenfolge ihrer Erwähnung im Text erfolgt. Gegebenenfalls notwendige Erklärungen können in Fußnoten angegeben werden.
- Die **Abbildungen** sollen in druckfähiger Form im eps-, tif- oder jpg-Format mit einer Auflösung von 300 dpi eingereicht werden. Sie werden mit arabischen Ziffern nummeriert (Abbildung 1, 2, 3 etc.), wobei die Nummerierung in der Reihenfolge ihrer Erwähnung im Text

erfolgt. Für jede Abbildung wird eine kurze Legende benötigt. Bitte beachten Sie: Es ist Aufgabe der Autorin bzw. des Autors, die Nachdruckerlaubnis für Tabellen und Abbildungen usw. aus anderen Publikationen oder nicht publizierten Quellen zu beschaffen.

- **Rechtschreibung und Abkürzungen** nach Duden, SI und DIN; Art- und Gattungsnamen von Organismen sollen kursiv geschrieben werden.

## Zitierweise allgemein

Die **zitierten Publikationen** werden numerisch entsprechend der Reihenfolge ihrer ersten Erwähnung im Text aufgelistet und im Text als arabische Ziffern in eckigen Klammern gekennzeichnet (... wurde beobachtet [1]...). Die Referenzen in Abbildungen und Tabellen werden entsprechend ihrer Nennung im Text nummeriert. Alle Referenzen werden am Ende des Artikels in alphabetischer Reihenfolge aufgelistet. Es darf nur Literatur zitiert werden, die in direktem Zusammenhang mit der Publikation steht. Im Literaturverzeichnis dürfen nur wissenschaftliche Publikationen aufgeführt werden, die bereits veröffentlicht wurden oder zur Veröffentlichung angenommen, aber noch nicht gedruckt wurden (Verweis: im Druck).

Bei sechs oder weniger Autoren/innen werden alle Namen angegeben; bei sieben und mehr Autoren/innen werden nur die ersten drei angegeben und et al. hinzugefügt. Die Autorinnen und Autoren garantieren für die Richtigkeit der Literatur, für die korrekte Nennung der Referenzen sowie für die Übereinstimmung der im Text angegebenen Referenzen mit den in der Literaturliste angegebenen Literaturhinweisen.

## Zitierweise von Journals

1. **Armstrong DG, Lavery LA, Diabetic Foot Study Consortium:** Negative pressure wound therapy after partial diabetic foot amputation: a multicentre, randomised controlled trial. *Lancet* 2005; 366 (9498): 1704–1710.

Die Titel der Journals werden nach dem Index Medicus abgekürzt.

## Zitierweise von Büchern

1. **Washington JA, Barry AL:** Dilution test procedures. In: Lennette EH, Spaulding EH, Truant JP, Eds. *Manual of Clinical Microbiology*, 2nd edn. Washington, DC: American Society for Microbiology 1979; 410–417.

## Originalität und Copyright

Mit der Annahme zur Publikation erhält der Verlag das ausschließliche Nutzungsrecht zur Vervielfältigung und Verbreitung. Jedoch dürfen Urheber/-innen bzw. Autorinnen und Autoren die Artikel nach Ablauf eines Jahres seit Erscheinen für eigene Online-Publikation nutzen (§ 38, Abs. 1 Urheberrecht).

## Weitere Informationen

Weitere Informationen zu Standards bei der Planung und Veröffentlichung von Studien finden Sie im Netz z. B. unter:

- CONSORT 2010: [http://www.consort-statement.org/Media/Default/Downloads/Translations/German\\_de/CONSORT%20Statement%20German%202011.pdf](http://www.consort-statement.org/Media/Default/Downloads/Translations/German_de/CONSORT%20Statement%20German%202011.pdf)
- STROBE: <https://www.strobe-statement.org/index.php?id=strobe-home>

- THE SQUIRE: <http://squire-statement.org/index.cfm?fuseaction=Page.ViewPage&PageID=471>
- CARE: <http://www.care-statement.org/>

## Geschlechtergerechte Sprache

In unseren Fachtexten wird eine geschlechtergerechte Sprache begrüßt, die korrekte Rechtschreibung muss jedoch gewährleistet sein. Wortkonstruktionen mit Sternchen, Doppelpunkt, Unterstrich oder Binnen-I werden daher nicht verwendet. Autorinnen und Autoren empfehlen wir folgende alternative Möglichkeiten:

- Verwenden Sie geschlechtsneutrale Bezeichnungen wie „Ärztenschaft“, „Fachkräfte“ oder „Therapierende“.
- Verwenden Sie beide Geschlechtsformen, z. B. „Ärztinnen und Ärzte“. (Wenn solche Wortpaare sehr häufig vorkommen in einem Text, verwenden wir der besseren Lesbarkeit wegen das generische Maskulinum).
- Verwenden Sie die Doppelnennung mit Trennstrich, wenn die männliche Form auf „er“ endet, z. B. in Begriffen wie „Mitarbeiter/-innen“.

## eRef und Ebsco CINAHL

Der mhp Verlag hat mit dem Georg Thieme-Verlag eine Vereinbarung über die Aufnahme der Heftinhalte in das elektronische Referenzsystem eRef getroffen wurde. Dadurch sind die Inhalte der WUNDmanagement für einen weiteren Leserkreis online verfügbar und können vereinfacht im Internet aufgefunden werden.

WUNDmanagement ist außerdem in der Datenbank Ebsco CINAHL gelistet.

## Nutzung von künstlicher Intelligenz (KI)

Wenn bei der Erstellung von Inhalten KI genutzt wurde (z. B. bei der Gliederung, der Formulierung oder sprachlichen Bearbeitung), ist dies bei der Einreichung anzugeben. Solche Inhalte werden in den Zeitschriften des mhp-Verlags aus Transparenzgründen mit einem Hinweis veröffentlicht. Dieser kann am Ende des Textes oder in einer Fußnote stehen. Bei der Nutzung einer KI-gestützten Software kann ein geeigneter Text für den Hinweis z. B. lauten: „Die Erstellung des Artikels erfolgte mit der Unterstützung durch XXX“, wobei XXX durch den Namen der verwendeten Software (z. B. ChatGPT) zu ersetzen ist. Die Verantwortung für Inhalt und Aussagekraft der Artikel liegt vollständig bei den Autorinnen und Autoren.

## Haben Sie Fragen?

Bei Fragen können Sie sich gerne an die Redaktion wenden:

Dr. Barbara Springer  
Tel.: +49 (0)611 50593-35, mobil: +49 (0)160 4370271  
E-Mail: [wm@mhp-medien.de](mailto:wm@mhp-medien.de)

